Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister -
Az: 82-06-20

Bad Münstereifel, den 07.01.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **21-XII/Z-3**

Sitzungsfolge	Termin
Betriebsausschuss "Forstbetrieb" der Stadt Bad Münstereifel	18.03.2026

Zur Mitteilung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung der Mitteilung:
Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2026 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
hier: Verfügung des Kreises Euskirchen vom 06.01.2026 und Globaler Minderaufwand

Berichterstatter: Herr Lott

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein
_____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:
	GBA		**20.14**	
	PR		**AL**	
	20.1		**10**	

_____
Bürgermeister

1. Sachverhalt:

Mit Verfügung vom 06.01.2026 teilt der Kreis Euskirchen mit, dass keine kommunalaufsichtsrechtlichen Bedenken hinsichtlich des vorgelegten Erfolgs- und Vermögensplanes sowie der beigefügten Stellenübersicht des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel erhoben werden. Diese Verfügung des Kreises Euskirchen ist als Anlage 1 beigefügt.

In der Sitzung des Rates am 16.12.2025 wurde der Vorschlag des Betriebsausschuss Forstbetrieb vom 10.12.2025, die Aufwendungen des Finanzhaushaltes des Forstbetriebes pauschal um 100.000,00 € zu kürzen, beschlossen.

Reduzierungen der Aufwendungen werden bei den Gehältern vorgenommen, da u.a. aufgrund der neuen Digitalisierung ab dem 01.02.2026 eine Halbtagsstelle für die FriedWald-Verwaltung im Forstbüro eingespart wird. Monetär sind das 32.300,00 €.

Weiterhin werden bei der Flächenvorbereitung und Pflanzenbeschaffung insgesamt 54.700,00 € eingespart. Daraus resultieren Einsparungen in Höhe von 6.000,00 € beim Waldschutz.
Der Ansatz Verkehrssicherung wird pauschal um 2.000,00 € gekürzt.
Außerdem werden die Materialkosten um 5.000,00 € reduziert, so dass die Aufwendungen im Erfolgsplan nun 100.000,00 € geringer ausfallen.

Die Darstellung des globalen Minderaufwandes im Erfolgsplan wird dem Betriebsausschuss als Anlage 2 zur Kenntnis gegeben.

2. Rechtliche Würdigung

Der Wirtschaftsplan 2026 des Forstbetriebes ist mit Verfügung des Kreises vom 06.01.2026 genehmigt worden.
Da die Feststellungen im Wirtschaftsplan nicht mehr verändert werden, muss der Wirtschaftsplan laut Aussage der Kommunalaufsicht nicht nochmal zur Genehmigung der Veränderung angezeigt werden.

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

Pauschale Kürzungen oder Mehrerträge wirken sich kurzfristig positiv auf das HSK aus. Man darf hierbei jedoch weder den erheblichen Substanzverlust als auch die dadurch bereits erzielten Mehreinnahmen außeracht lassen. Pauschale Kürzungen werden sich daher aktuell auch immer auf den größten Posten der Wiederbewaldung negativ auswirken und den Forstbetrieb mittelfristig nachhaltig schädigen.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

Mit der neuen Besetzung einer Revierleitung ist u. a. die Teilleitung des FriedWald Büros im Rathaus verbunden. Mit Wegfall der aktuellen Halbtagsstelle zum 01.02. wird daher bis zum Start der neuen Revierleitung ca. ab 01.08. das FriedWald Büro vertretungsweise bedient.

Zudem fällt mit dem Verlust der aktuellen Halbtagsstelle eine wichtige weitere Vertretung im FriedWald-Außendienst weg, die zu möglichen Krankheits- und Urlaubstagen nicht gedeckt ist. Hierfür muss perspektivisch über eine weitere Minijob-Stelle nachgedacht werden, die flexibel derartige Löcher deckt.

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

Die globale Einsparung ist nicht wiederholt möglich, da weder Mehreinschläge noch Kürzungen bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen möglich/fachlich sinnvoll sind.

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

Der demographische Wandel wird dazu führen, dass alternative Bestattungskonzepte weiterhin stark nachgefragt werden. Dies muss im FriedWald Bad Münstereifel zu einer sicheren und stabilen personellen Kontinuität führen. Dazu haben wir uns langjährig vertraglich verpflichtet.

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für bezogene Leistungen haben direkt Auswirkungen auf die Klimaschutzfunktion des Stadtwaldes. Einsparpotentiale in anderen Positionen konnten nicht realisiert werden und sind auch in Zukunft nicht möglich.